



© Poschacher (2)

Jeder Stein ist ein Unikat

Andreas Sigl ist Geschäftsführer der Poschacher Natursteinwerke in Langenstein.

Warum wird die Herkunft eines Baustoffes immer wichtiger?

Umweltschutz ist für Poschacher schon immer ein großes Thema. Nicht nur jetzt im Zuge der Fridays-for-Future-Debatte. Regionale Natursteine werden ressourcenschonend abgebaut und verarbeitet. Durch kurze Transportwege wird der CO₂-Ausstoß und somit der ökologische Fußabdruck des Baustoffs klein gehalten.

Wodurch zeichnet sich Naturstein als moderner Baustoff aus?

Zum einen durch seine Einzigartigkeit. Jeder Stein ist ein Unikat. Zum anderen durch seine flexiblen Einsatzmöglichkeiten. Ob Innen- oder Außenbereich, im Hoch- oder Tiefbau, für private oder öffentliche Projekte. Naturstein kann überall eingesetzt werden und ist extrem robust und langlebig.

Welche Vorteile bieten regionale Natursteine?

Allein durch den sehr geringen Energieaufwand bei der Gewinnung und Verarbeitung von Natursteinen im Vergleich zu künstlich hergestellten Baustoffen ergibt sich ein besonders kleiner ökologischer Fußabdruck. Generell bieten regionale Natursteine aus Österreich sehr gute technische Kennwerte, die durch die jederzeit mögliche

Überprüfbarkeit immer gewährleistet sind. Der Transport tut sein Weiteres, um die Umweltfreundlichkeit von heimischem Naturstein zu unterstreichen. Die durchschnittliche CO₂-Belastung für Transport von Natursteinen liegt beispielsweise innerhalb von Deutschland bei 4,4 kg CO₂ pro Tonne Naturstein. Aus dem europäischen Ausland beträgt der Wert 88,1 kg CO₂ und aus China 265 kg CO₂ pro Tonne.

Welche Vorteile bietet die Verarbeitung in Österreich?

Eine ganze Reihe! Da ist zum einen die geringe Umweltbelastung durch den ressourcenschonenden Abbau und die energieeffiziente Verarbeitung der Rohblöcke. Zu einem ökologischen Produkt gehört auch der umweltfreundliche Umgang mit den Ressourcen Energie und Wasser. Bei einer Verarbeitung in Österreich punkten nicht nur das Rohmaterial, sondern auch die fertigen Werkstücke mit kurzen Transportdistanzen. Durch die kurzen Wege kann zudem schnell und flexibel auf bauseitige Änderungen reagiert werden. Ebenso sind Nachlieferungen schnell und einfach zu gewährleisten. Ein wichtiger Vorteil ist die Stärkung des heimischen Arbeitsmarktes und der ansässigen Wirtschaft. Eine Produktion in Österreich garantiert die

Einhaltung der Bestimmungen zum Arbeitsschutz, und bietet den Beschäftigten geregelte Arbeitszeiten und faire Löhne. Mit einer vollständigen Wertschöpfungskette im Inland sind die Natursteine zu 100 Prozent frei von ausbeuterischer Kinderarbeit.

Was sollten Architekten bei der Materialauswahl beachten?

Vier Faktoren tragen wesentlich dazu bei, dass ein Projekt aus und mit Naturstein ein Erfolg wird. Neben der Herkunft des Natursteins sind dies vor allem die technischen Kennwerte, die Verfügbarkeit des Rohmaterials sowie die fachgerechte Verarbeitung. •

Informationen
poschacher.com

| Andreas Sigl

